

Projektdokumentation „So ein Zirkus mit UNSerem Klima!“

Projektzeitraum: Februar 2023 bis Januar 2024

1,5 Stunden wöchentliches Training

Förderhöhe: 5.592,- €

Projektpartner: Circusschule Die Rotznasen e.V. & Theodor Haubach Schule

Förderprogramm: Kultur & Schule, LAG Kinder- und Jugendkultur

Das Projekt hat wie geplant in beiden Schulhalbjahren mit zwei verschiedenen Gruppen von 2.-4.-Klässlern der Theodor Haubach Schule stattgefunden. Da die Rotznasen bereits mehrere Projekte in Kooperation mit der Schule durchgeführt haben, war der Projektablauf unkompliziert und lief reibungslos. Erfreulicherweise konnte wie im Vorjahr eine weitere zirkuspädagogische Fachkraft, die von der Schule finanziert wurde, das Projekt unterstützen. Zudem hat eine Nachwuchstrainerin der Rotznasen das Trainer*innenteam verstärkt. Für das teilweise sozial benachteiligte Klientel der Schule und den übvollen Kurs (26-28 Kinder pro Kurs) war dies von großer Bedeutung und hat die Qualität der pädagogischen Arbeit deutlich verbessert. Das Thema hat sich hervorragend ergänzt durch die Schulaktivitäten des neuen Umweltbeauftragten der Schule, der die Themen Umweltschutz, Klimawandel, Energiesparen theoretisch und praktisch in den Unterricht aller Klassen integriert. Er unterrichtet Umweltschutz und lässt in der Praxis pro Klasse zwei Personen als Klassen-Energiedienst wählen, die gemeinsam mit der Klasse dafür sorgen, dass der Klimaschutz praktisch umgesetzt wird.

Projektablauf

Es haben in diesem Projekt 53 Kinder aus den Klassen 2-4 in beiden Projekt-Schulhalbjahren mitgewirkt. Bei den beiden Aufführungen am Ende der Halbjahre waren wieder insgesamt 500 Zuschauer anwesend (Mitschüler, Pädagogen, Eltern, Verwandte und Freunde der teilnehmenden Kinder). Wie schon in den vergangenen Projekten nahmen die Kinder im Rahmen des teilgebundenen Ganztagsangebots der Theodor Haubach Schule an dem Kurs teil. Dieser wurde frei gewählt und fand klassenübergreifend statt. Es wurde einmal wöchentlich nachmittags für 90 Minuten trainiert und geprobt, darüber hinaus gab es Extraproben mit einzelnen Kindern flexibel in der Unterrichtszeit.

Reflexion des Projekts

Das Projekt und dessen Thema hat die Kinder in höchstem Maße begeistert. Neben dem Training der Zirkusdisziplinen haben sich die Kinder zum Thema Umweltschutz unterschiedlichste Geschichten ausgedacht, kreative Lösungen vorgeschlagen und lautstark protestiert. Dabei haben die Zirkuspädagog*innen darauf geachtet, die schweren Aspekte des Themas auch zuzulassen, aber diese kindgerecht und behutsam zu behandeln. Ein Beispiel für die Umsetzung des Themas in der Aufführung: Im zweiten Projekt kamen die Kinder von einem anderen Planeten auf die Erde, der noch dreckiger und vermüllter war als die Erde. In den Nummern haben sie dies dargestellt und eindringlich davor gewarnt, was passiert, wenn es bei uns so weiter geht wie bisher.

Zukunft und Übertragbarkeit

Die Zukunft der Zirkuspädagogik in der Kooperation zwischen den Rotznasen und der Theodor Haubach Schule wird aktuell immer mehr intensiviert: Neben den baulichen Maßnahmen an der Schule, die den Anteil der zirkuspädagogischen Arbeit an der Schule im zukünftigen Gebäude darstellen und den sozialen Kompetenzstunden für bedürftige Schüler*innen, die zirkuspädagogisch gestaltet werden, wird auch der reguläre Unterricht in Zukunft immer mehr mit dem Thema besetzt. So gibt seit Sommer 2023 eine Zirkuspause, die dritte Sportstunde zunächst aller dritter Klassen soll dann ab Sommer 2024 eine Zirkusstunde werden.

Das Projektkonzept - wichtige Themen für die Entwicklung von Kindern zu selbstbewussten und verantwortlich handelnden Menschen (in diesem Fall der Verantwortung für einen gesunden und stark bleibenden Körper und auch den der Mitschüler*innen) mithilfe künstlerisch reizvoller Elemente wie dem Zirkus unter starkem Einbezug der Interessen der Kinder umzusetzen und szenisch darzustellen - ist auch übertragbar auf andere künstlerische Sparten wie Theater, Tanz, Musik und andere und wird wie an anderer Stelle bereits beschrieben vielerorts in der Praxis angewendet.